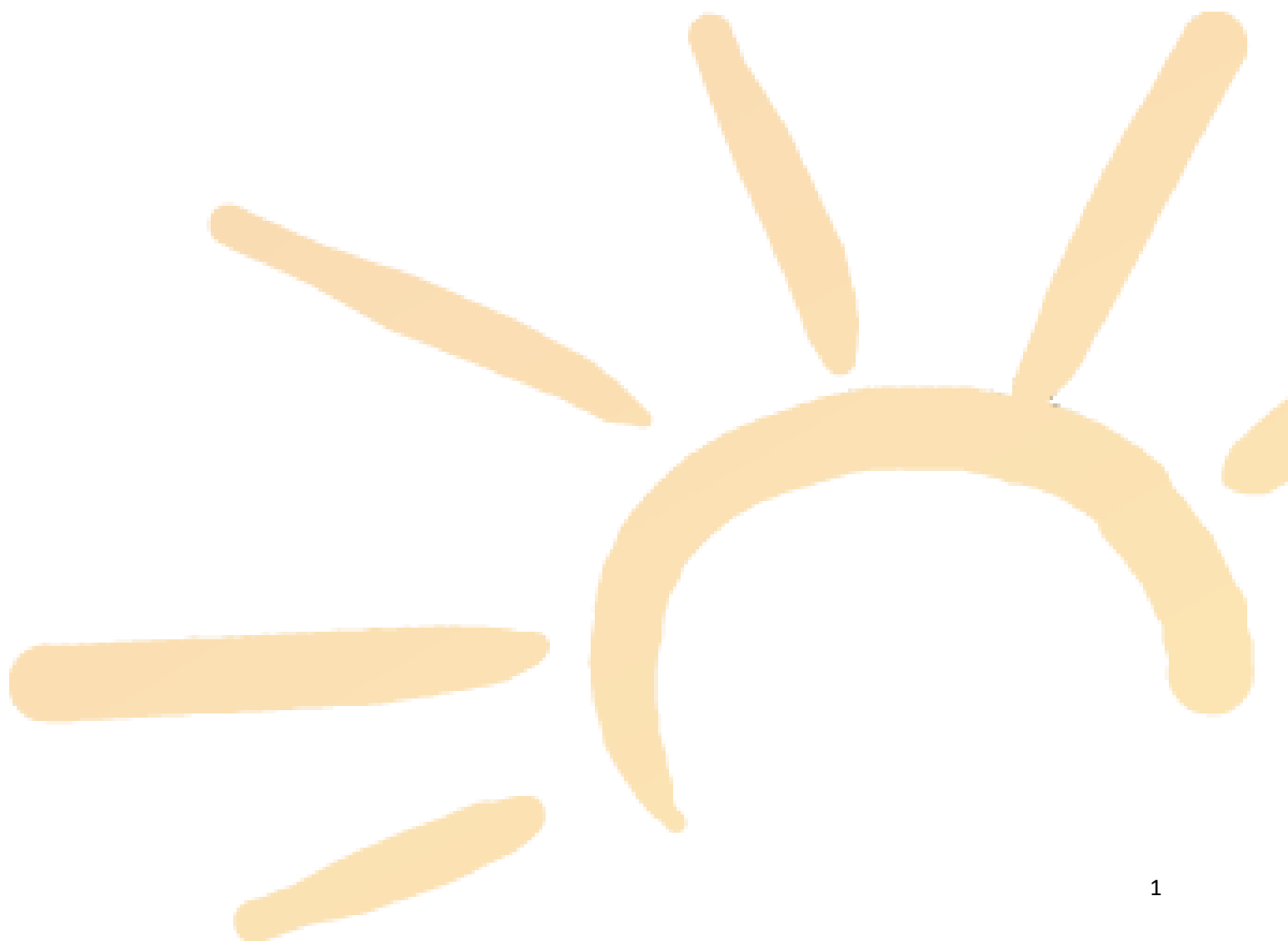


# **WAHLPROGRAMM**

## **der FREIEN WÄHLER Sachsen-Anhalt**

### **zur Landtagswahl Sachsen-Anhalt 2021**

**-Short-Version-**



## **UNABHÄNGIG - SACHBEZOGEN - BÜRGERNAH - IDEOLOGIEFREI** **Wir sprechen die Sprache der Menschen vor Ort!**

Wir sind die FREIEN WÄHLER. Wir kommen aus der Mitte der bürgerlichen Gesellschaft. Wir sind kommunal verwurzelt. Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt und die Kommunen, in denen die Menschen leben und ihre sozialen Kontakte pflegen.

Wir arbeiten in Städten und Gemeinden an pragmatischen Lösungen für kommunale Herausforderungen. Wir FREIEN WÄHLER packen dort an, wo die Ängste, Sorgen und Nöte der Menschen sind. Zu unseren Herzensangelegenheiten zählen genau diese Menschen in den Kommunen, die kommunale Infrastruktur, die Schulen, die Lebensqualität, die Pflege und die Gesundheit sowie die innere Sicherheit vor Ort. Wir wollen weniger Bürokratie und mehr Gemeinwohl. Wir wollen mit Anstand und Respekt gemeinsam zusammenleben. Aus diesem Grund müssen wir auch dort vertreten sein, wo die Entscheidungen fallen, die uns vor Ort ganz konkret betreffen: FREIE WÄHLER gehören in den Landtag von Sachsen-Anhalt, denn kommunale Kompetenz befruchtet Landtagsarbeit und gibt den Kommunen eine Stimme.

Sachsen-Anhalt belegt in bundesweiten Vergleichen oft die hinteren Plätze bei Bildung, Wirtschaftskraft, Investition, Altersstruktur. Insgesamt befindet sich Sachsen-Anhalt in einer schwierigen Gesamtsituation. In vielen Bereichen herrscht eine Mangelverwaltung: Ärztemangel, Lehrermangel, Juristenmangel, Beförderungsstau bei der Polizei, Investitionsstau bei den Krankenhäusern, unterlassener Fördermittelabruf wegen fehlender Eigenmittel und überzogene Beraterverträge. Eine Gesamtbetrachtung und Situationsanalyse lassen nur einen einzigen Rückschluss zu: Ein breites Umdenken ist erforderlich.

Wir FREIEN WÄHLER sind liberal und wertkonservativ. Wichtig für uns sind: eine lebenswerte Heimat, Gemeinschaft und Respekt, Sicherheit und Stabilität, Ehrlichkeit und Fleiß, Familie, Demokratie und Bürgertum.

**Lebenswerte Heimat:** Lokal verwurzelte Menschen sind glückliche Menschen. Wir stehen daher für starke Kommunen, ehrenamtliches Engagement und eine intakte Heimat. Deswegen treten wir für die Förderung der lokalen Wirtschaft, solide Kommunalfinanzen und eine flächendeckende bäuerliche Landwirtschaft ein. Wir lehnen die Privatisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge (Wasser, Krankenhäuser, Entsorgung, ÖPNV und vieles mehr) konsequent ab. Stabile Gemeinden, Städte und Kreise sind ein Garant für eine lebenswerte Heimat.

**Gemeinschaft und Respekt:** Eine Gesellschaft ist mehr als eine lose Ansammlung von Individualisten. Unser Ziel ist eine solidarische Gesellschaft, in der Respekt vor der Freiheit eines jeden Einzelnen, aber auch Respekt vor den Werten der Mehrheitsgesellschaft steht.

**Sicherheit und Stabilität:** Die Menschen sehnen sich nach Sicherheit und Stabilität im Inneren und nach außen. Personell und materiell bedarfsgerecht ausgerüstete Kräfte und eine funktionierende Justiz sind dafür dauerhafte Garanten.

**Ehrlichkeit und Fleiß:** Unsere Wirtschaft funktioniert, weil viele Menschen sich tagtäglich mit Ehrlichkeit und Fleiß einbringen und unseren Wohlstand mühsam erarbeiten. Wir wollen die Anerkennung für solide Wertschöpfung in der Gesellschaft steigern und die nötige Verkehrsinfrastruktur für eine erfolgreiche Volkswirtschaft stärken. Wir stehen zum Lohnabstandsgebot, zu guten Löhnen und der Tarifautonomie. Wer arbeitet, darf in Deutschland nicht der Dumme sein.

**Familie:** Die Familie ist der Ort der Sicherheit und Geborgenheit und gibt im Alltag einen festen Halt. Wir wollen jungen Menschen ermöglichen, sich auch in der heutigen Zeit bewusst für Familie, Ehe beziehungsweise Lebensgemeinschaften zu entscheiden.

**Demokratie und Bürgertum:** Wir wollen die Kluft zwischen Zuschauerdemokratie und dem Streben nach unmittelbarer politischer Beteiligung schließen. Direktdemokratische Elemente beleben unsere repräsentative Demokratie, ohne sie dabei zu ersetzen. Volksentscheide halten Parlamentarier dazu an, bereits in ihrer Gesetzgebung ein hohes Maß an Bürgerbeteiligung zu gewährleisten. Wir verfolgen das Ideal des aufgeklärten, mündigen und humanistischen Bürgers und haben daher vor seiner direktdemokratischen Entscheidung großen Respekt.

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b>I. LEBENSWERTE HEIMAT</b>	6
<b>A Starke Kommunen</b>	6
1. Auskömmliche Kommunalfinanzen	6
2. Stadt-Land-Beziehungen	7
3. Selbstverwaltung stärken	8
4. Brand- und Katastrophenschutz	8
<b>B Vor Ort - meine Heimat!</b>	8
1. Unsere Land- und Forstwirtschaft stärken	8
2. Regionale Wertschöpfung	9
3. Stadt- und Dorfentwicklung	10
4. Wohnen	10
5. Kunst, Kultur und Brauchtum	11
6. Tourismus und Freizeit	11
<b>C Schutz der Natur</b>	12
1. Klima schützen	12
2. Schützenswerte Landschaft erhalten	12
3. Artenschutz und Tierwohl	13
4. Jagd	13
5. Moderne Entsorgungspolitik - Ressourcen schonen	13
<b>II. SOZIALES – GEMEINSCHAFT UND RESPEKT</b>	14
<b>A. Familien, Kinder und Senioren</b>	14
1. Familien stärken	14
2. Gleiche Chancen für Frauen	15
3. Demografischen Wandel gestalten - Fachkräfte sichern und gewinnen	15
4. Solidarisches Miteinander von Jung und Alt	15
<b>B Soziale Verantwortung leben</b>	16
1.. Integration	16
2. Menschen mit Behinderungen	16
3. Ehrenamt, Vereine und Sport	17
<b>C. Gesundheit</b>	17
1. Medizinische Versorgung sichern	17
2. Gesunde Ernährung	18
3. Pflege	18
4. Seuchenprävention	19

<b>III. STAAT UND GESELLSCHAFT</b>	19
<b>A. Bürgerrechte stärken</b>	20
1. Bürgerbeteiligung und Transparenz	20
2. Verbraucher- und Datenschutz	20
3. Wahlen	20
4. Medien und Netz	21
<b>B. Sicherheit und Ordnung</b>	21
1. Polizei - Innere Sicherheit	21
2. Justiz	21
3. Straßenverkehr	22
<b>C. Staat und Verwaltung</b>	22
1. Parlament und Landesverwaltung	22
2. Öffentliche Finanzen	23
3. Bund-Land-Beziehung	24
4. Europa	24
<b>IV. BILDUNG UND WIRTSCHAFT</b>	24
<b>A. Bildung auf hohem Niveau</b>	25
1. Frühkindliche Bildung	25
2. Schule	25
3. Berufs- und Erwachsenenbildung	26
4. Forschung und Wissenschaft	26
<b>B. Wirtschaft</b>	27
1. Handel, Handwerk und Industrie	27
2. Gründerszene fördern	27
3. Energie: Wertschöpfung vor Ort	28
4. Mobilität und Infrastruktur	28
5. Strukturwandel gestalten	29
<b>C. Unsere Heimat 2.0 - Digitale Zukunft</b>	29
1. Netzausbau	29
2. Digitale Bildung	29
3. Cyber-Sicherheit	30
4. Industrie 4.0	30
5. E-Government	31

## I. LEBENSWERTE HEIMAT

Wir leben in einem wunderschönen Bundesland mit einer gewachsenen Kulturlandschaft und historisch wertvollen Städten und Gemeinden. Unser Sachsen-Anhalt: So kennen und lieben wir es. Jahr für Jahr kommen Millionen Gäste aus nah und fern zu uns. Dies gilt es zu bewahren und weiterzuentwickeln. Wir FREIE WÄHLER haben unsere Wurzeln vor Ort in den Kommunen, in Städten und Gemeinden. Wir kennen die Herausforderungen in unserem Land von der Basis her und wollen dafür sorgen, dass unsere Heimat noch lebens- und liebenswerter wird. Dazu gehören ein abwechslungsreiches Landschaftsbild, eine intakte Umwelt sowie lebenswerte Städte und Gemeinden ebenso wie ein gerechter Ausgleich zwischen Stadt und Land. Die Zukunft unseres Bundeslandes wird in den Kommunen und von den Menschen vor Ort entschieden. Deshalb stellen wir als FREIE WÄHLER die Bedürfnisse der Städte, Gemeinden und Landkreise in den Vordergrund unserer Politik.

### A. Starke Kommunen

#### 1. Auskömmliche Kommunalfinanzen

##### **Ausgleich für die Kosten der Corona-Pandemie**

Die Kommunen sind der erste Anlaufpunkt für die Menschen und Unternehmen vor Ort. Die Bewältigung der aktuellen Krise kann nur mit ihnen gelingen. Bund und Land müssen die Handlungsfähigkeit der Landkreise und Gemeinden durch einen Ausgleich für die Kosten der Corona-Pandemie erhalten.

Unsere Ziele:

- Gewerbesteuerausfälle erstatten,
- pandemiebedingte Kosten ausgleichen,
- Haushaltskonsolidierungsverpflichtungen aussetzen.

##### **Auskömmliche Finanzausweisungen**

Die Landkreise, Städte und Gemeinden in Sachsen-Anhalt leiden unter einer chronischen Unterfinanzierung. Notwendige Ausgaben können oft nur durch Kassenkredite geleistet werden. Wir FREIEN WÄHLER wollen das ändern, denn wir stehen für ausfinanzierte Kommunen. Das war schon immer eine unserer Kernforderungen und bleibt es auch zukünftig. Konsolidierungsbemühungen der Kommunen müssen sich wieder lohnen und nicht wie bisher zur Verringerung von Landeszuweisungen führen. Das Konnexitätsprinzip „Wer bestellt, bezahlt“ hat zu gelten. Für zusätzliche Aufgaben müssen auch zusätzliche Mittel fließen.

Unsere Ziele:

- allgemeine Finanzausgleichsleistungen um 218 Millionen auf 1,9 Milliarden Euro erhöhen,
- Gewerbesteuerumlage für Gemeinden in der Haushaltskonsolidierung abschaffen,
- striktes Konnexitätsprinzip einhalten,
- Zuschüsse für den kommunalen Straßenbau erhöhen.

## **Stärkere Partizipation an der Wertschöpfung vor Ort**

Wir FREIEN WÄHLER setzen uns dafür ein, dass die Kommunen mit ihren Eigenbetrieben und Stadtwerken auf eine breitere wirtschaftliche Basis gestellt werden. Auch eine Gewinnerzielung dient einem öffentlichen Zweck, denn sie stärkt die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Windenergieanlagen prägen das Bild vieler Gemeinden. Wir werden für eine stärkere kommunale Wertschöpfung von Windenergieanlagen sorgen.

Unsere Ziele:

- Aufgabenspektrum der Stadtwerke erweitern,
- verpflichtende Zahlungen von PV- und Windenergieanlagen an die Gemeinde,
- kommunale Beteiligungsmöglichkeiten an Windenergieunternehmen schaffen,
- finanzschwache Gemeinden von der Gewerbesteuerumlage befreien.

## **2. Stadt-Land-Beziehungen**

Wir FREIEN WÄHLER wollen die Attraktivität der Städte und Gemeinden im ländlichen Raum stärken. Bei der Verteilung der Finanzausgleichsmasse ist deshalb zu berücksichtigen, dass Gemeinden mit wenig Einwohnern aber großer Fläche relativ höhere Kosten zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Daseinsvorsorge haben als große Städte. Der im Finanzausgleich verankerte „Veredlungsfaktor“ für die Bewohner großer Städte muss abgeschafft werden. Wir fordern eine Gleichbehandlung der Menschen in Land und Stadt. Die freie Entwicklung kleiner Städte und Gemeinden wird durch sehr restriktive Vorgaben des Baurechts nach Zentralörtlichkeit und Innenentwicklung behindert. Wir FREIEN WÄHLER treten für ein flexibleres Baurecht ein, um den kleinen Städten und Gemeinden ihre potenziellen Entwicklungsmöglichkeiten nicht zu verbauen.

Unsere Ziele:

- allgemeine Kosten flächengroßer Gemeinden berücksichtigen,
- „Veredlungsfaktor“ für die Einwohnerzahl großer Städte abschaffen,
- Baurecht zur Stärkung der Ortsentwicklung im ländlichen Raum vereinfachen.

### 3. Selbstverwaltung stärken

Eine Vielzahl staatlicher Aufgaben ist sehr gut geeignet, auf Ebene der Landkreise, Städte und Gemeinden und damit näher am Adressaten wahrgenommen zu werden. Wir FREIEN WÄHLER stehen unter Berücksichtigung des Konnexitätsprinzips für eine Stärkung der Zuständigkeiten in den Rathäusern und Landratsämtern sowie für eine Vereinfachung der Haushalts- und Verwaltungsverfahren. Wir vertrauen der Leistungsfähigkeit unserer Kommunen.

Unsere Ziele:

- Subsidiarität ernst nehmen – Kommunen mehr Zuständigkeiten übertragen,
- Gemeindehaushaltsrecht vereinfachen,
- Freiräume trotz Konsolidierung ermöglichen,
- Finanzhoheit stärken und Fördermittelabhängigkeit abbauen.

### 4. Brand- und Katastrophenschutz

Die Freiwilligen Feuerwehren und das ehrenamtliche Engagement sind fundamentale Bestandteile unserer Gesellschaft, durch die unter anderem Gefahren abgewehrt und Menschen gerettet werden. Damit tragen die Freiwilligen Feuerwehren maßgeblich zur Sicherheit in unserem Land bei. Dieses bürgerschaftliche Engagement ist unbedingt zu erhalten. Deshalb setzen wir FREIEN WÄHLER uns für die Aufrechterhaltung der personellen und materiellen Einsatzbereitschaft ein.

Unsere Ziele:

- Nachwuchsarbeit durch hauptamtliche Brandschutzerzieher fördern,
- Brandschutzsteuer 1:1 an die Feuerwehren weitergeben,
- Bedürfnisse der Wehren bei der Fahrzeugbeschaffung berücksichtigen,
- Landesfeuerweherschule Heyrothsberge stärken,
- Ehrenamt im Brandschutz auf die Rente anrechnen.

## B. Vor Ort - meine Heimat

### 1. Unsere Land- und Forstwirtschaft stärken

Die Landwirt\*innen erbringen unverzichtbare Leistungen zur Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln. Unser Leitbild ist eine von Familienbetrieben getragene Landwirtschaft, ergänzt um mittelständische landwirtschaftliche Unternehmen, in der Region verwurzelt und im Eigentum ortsansässiger Landwirt\*innen oder Genossenschaftsmitglieder. Agrarkonzerne in der Hand von überregionalen Investoren halten wir für eine Fehlentwicklung.



Stattdessen gilt unser Engagement vor allem einer besseren Wertschöpfung in und aus der Region. Dazu gehört auch eine stärkere Annäherung von konventionellem und ökologischem Landbau im Sinne einer nachhaltigen Landwirtschaft.

Unsere Ziele für die Landwirtschaft sind:

- EU-Förderungen gezielt an regionale Arbeitsplätze binden,
- Agrarstrukturgesetz zur Unterstützung ortsansässiger Betriebe,
- Risikovorsorge gegen Dürren und Naturkatastrophen bezahlbar gestalten,
- Natur-, Arten- und Klimaschutz im Miteinander mit der Landwirtschaft honorieren,
- Gentechnik zum Wohle der Gesellschaft nicht generell ausschließen.

Die Wälder in Sachsen-Anhalt sind witterungs- und klimabedingt stark geschädigt. Angesichts der Bedeutung des Waldes für Natur und Gesellschaft setzen wir uns für eine stärkere Unterstützung der Waldbewirtschaftung ein. Neuanpflanzungen sollen nach wissenschaftlichen Empfehlungen klimaangepasst und nachhaltig erfolgen.

Unsere Ziele für die Forstwirtschaft:

- forstliche Zusammenschlüsse stärken,
- Förderungen vereinfachen,
- Holz im Baubereich als nachhaltige Alternative etablieren,
- Beitrag des Waldes zum Klimaschutz finanziell honorieren.

## **2. Regionale Wertschöpfung**

In Sachsen-Anhalt leben mehr als 80 Prozent der Menschen in ländlichen Gebieten. Gleichwertige Lebensverhältnisse auf dem Land zu erreichen, ist für uns ein politisches Kernziel. Dazu brauchen wir eine Wirtschaftspolitik, die gezielt wirtschaftsschwache Regionen unterstützt. Wir FREIEN WÄHLER werden gezielt die kleinen Unternehmen fördern und die Ansiedlung und Entwicklung in ländlichen Regionen unterstützen.

Unsere Ziele:

- eigene Förderstrategie für die Wirtschaft im ländlichen Raum entwickeln,
- Dorfläden, Wochenmärkte, Bäcker und Fleischer besser fördern,
- regionale Verarbeitung fördern, insbesondere aus der ökologischen Produktion,
- bürokratische Anforderungen für Direktvermarkter senken,
- Verbraucher\*innen besser über regionale Produkte informieren.

## 3. Stadt- und Dorfentwicklung

### Stadtentwicklung

Die Stadtentwicklung muss sich auf die ganze Stadt beziehen, wobei auch das Umland dazugehört. Insoweit fordern und fördern die FREIEN WÄHLER die Erstellung von örtlichen Zukunftsplänen, die Lösungen für die aktuellen Herausforderungen wie den demografischen Wandel, Klimaschutz und wirtschaftliche Notwendigkeiten anbieten.

Unsere Ziele der Stadtentwicklung sind:

- mehr Bürgerbeteiligung bei stadtrelevanten Entscheidungsprozessen etablieren,
- vollständige Kofinanzierung der Städtebauförderung durch das Land Sachsen-Anhalt,
- Stadtklima durch Anlegen von Umweltzonen und Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes verbessern,
- stadtbildprägende Gebäude erhalten.

### Dorfentwicklung

Wir FREIEN WÄHLER wollen starke Dörfer mit Zukunft. Jedes Dorf hat dabei sein eigenes Gesicht einer lebenswerten Heimat. Wir wollen engagierten Dörfern die Chance geben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und dies fördernd begleiten. Viele aktive Dorfgemeinschaften leben vom Engagement des Ehrenamtes. Diesen Einsatz für die Gemeinschaft werden wir besonders unterstützen und würdigen.

Unsere Ziele im Rahmen der Dorfentwicklung:

- Zukunftspläne für jedes Dorf mit gefördertem Zukunftsbudget umsetzen,
- Mehrfunktionshäuser zur Daseins- und Nahversorgung schaffen,
- Jugendarbeit und Vereine im Dorf gezielt unterstützen,
- Dorfkümmerer-Netzwerk einrichten,
- EU-Förderprogramm LEADER stärken,
- Ämter für Landwirtschaft in Landesämter für ländliche Entwicklung umbauen.

## 4. Wohnen

Die regional unterschiedliche demografische Entwicklung der nächsten Jahre verlangt zielgerichtete Maßnahmen der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik, um in allen Landesteilen das gute und bezahlbare Wohnen als Grundbedürfnis jedes Menschen zu sichern.

Wohnungspolitik bedeutet daher für uns:

- Bau- und Fördervorschriften vereinfachen, um schneller und effizienter bauen zu können,

- Mieterräte und weitere Mieterselbsthilfeorganisationen fördern,
- Grunderwerbsteuer bei erstmaligem Eigentumserwerb für Selbstnutzer senken,
- kommunale Wohnungsgesellschaften nicht zu privatisieren.

## 5. Kultur, Kunst und Brauchtum

Wir FREIEN WÄHLER treten für ein offenes Miteinander zwischen den Menschen aller Kulturen und Religionen in unserem Land ein. Unsere abendländische Kultur ist prägend für unsere aufgeklärte, offene und vielfältige Gesellschaft von heute. Das kulturelle Leben vor Ort ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbar. Kunst und Kultur, Brauchtum und Tradition dienen als Lebenselixier und steigern die Lebensqualität. Kultur darf auch bei klammen kommunalen Kassen nicht dem Rotstift zum Opfer fallen und muss als Pflichtaufgabe einer jeden Gemeinde gelten.

Unsere Ziele:

- kulturelle Vielfalt in Sachsen-Anhalt sichern,
- christliche Feiertage und kirchliches Engagement erhalten,
- Brauchtum und regionale Identitäten erhalten,
- Kultur als kommunale Pflichtaufgabe gestalten.

## 6. Tourismus und Freizeit

### Nachhaltigen Tourismus fördern

Mit den Welterbestätten, den Gartenträumen und dem Blauen Band ist Sachsen-Anhalt ein beliebtes Urlaubsziel geworden. Unser Land hat aber noch viel mehr zu bieten. Regionen wie beispielsweise die Altmark, der Harz oder das Burgenland benötigen verstärkt Möglichkeiten, um ihre regionale Infrastruktur und qualifizierte Vermarktungsstrategien weiterentwickeln und ausbauen zu können.

Unsere Ziele:

- öffentliche Tourismusinfrastruktur ausbauen,
- Wander- und Radwege ausbessern und überregional ausschildern,
- Aktiv- und Naturtourismus stärken,
- Bürokratie stoppen: keine weitere Verschärfung von Vorschriften und Auflagen.

### Freizeitangebote erweitern

Wir FREIEN WÄHLER wollen darüber hinaus das Angebot an Freizeitstätten für die heimische Bevölkerung ausbauen – auch in Regionen, die keinen touristischen Schwerpunkt darstellen. Zum typischen Freizeitverhalten der Menschen gehört auch der Besuch von Volksfesten, Kirmes

und Jahrmärkten – all das hat eine jahrhundertelange Tradition in unserem Land und muss unbedingt erhalten werden.

Unsere Ziele sind:

- Schwimmbäder und Sportstätten erhalten,
- Volksfeste und Jahrmärkte unterstützen,
- Neubau und Sanierung von Spielplätzen fördern,
- stärkere Zusammenarbeit von Kitas und Schulen mit Vereinen, Kirchen und Feuerwehren.

## **C. Schutz der Natur**

### **1. Klima schützen**

Klimaschutz ist unbestritten eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Hierfür gibt es auch auf kommunaler und Landesebene vielfältige Potenziale, die wir FREIEN WÄHLER heben wollen.

Unsere Ziele:

- ideologiefreier Ausstieg aus fossilen Energieträgern,
- eine zukunftsfähigen Lade- und Versorgungsstruktur für alternative Energieträger,
- Wasserstofftechnologie im öffentlichen Nahverkehr einsetzen,
- Wald in seinen wichtigen Funktionen für das Klima erhalten.

### **2. Schützenswerte Landschaft erhalten**

Unsere Heimat Sachsen-Anhalt besteht im Wesentlichen aus einer Kulturlandschaft, die uns als Nahrungslieferant ebenso dient wie als Rückzugs- und Erholungsort. Wir FREIEN WÄHLER wollen diese vielfältigen Landschaften im Einklang von Mensch und Natur erhalten und gestalten.

Unsere Ziele:

- ein kooperativer Naturschutz für den Erhalt von Artenvielfalt und Kulturlandschaft,
- Wasserrückhaltung stärker in die Raumplanung aufnehmen und gezielter fördern,
- Verbrauch von landwirtschaftlichen Flächen reduzieren,
- Feldraine, Hecken und Feldgehölze schützen und fördern,
- staatliche Einschränkungen in der Flächennutzung fair ausgleichen.

### 3. Artenschutz und Tierwohl

Für uns FREIE WÄHLER ist die Bewahrung der Natur, der Schutz von Flora und Fauna selbstverständlich. In diesem Sinne legen wir ein besonderes Augenmerk auf bedrohte Tiere und Pflanzen. Wir setzen uns für einen Gesellschaftsvertrag mit der Land- und Forstwirtschaft ein, welcher deren Leistungen zum Artenschutz honoriert.

Unsere Ziele:

- produktionsintegrierte Maßnahmen in der Landwirtschaft weiter ausbauen,
- Programme zum Schutz von Bienen und der Förderung der Imkerei entwickeln,
- heimische Tiere und Pflanzen vor invasiven Arten schützen,
- Unterstützung tierfreundlicher Haltungsbedingungen.

### 4. Jagd

Die Ausübung der Jagd dient der Landespflege und ist eine wichtige Aufgabe, die die Jäger kostenlos für Sachsen-Anhalt übernehmen. Die waidgerechte Ausübung der Jagd dient auch dem Umwelt- und Naturschutz. Darüber hinaus dient die Jagd, wie man an der Ausbreitung der afrikanischen Schweinepest sieht, der Seuchenbekämpfung.

Unsere Ziele:

- Unterstützung der Jäger bei der Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest,
- Bejagung von „Problemwölfen“ zum Schutz von Menschen und Nutztieren,
- Abschaffung der Jagdsteuer und der Hundesteuer für Jagdhunde.

### 5. Moderne Entsorgungspolitik – Ressourcen schonen

Schutz und nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen gehören zu den politischen Grundprinzipien der FREIEN WÄHLER. Die Abfallmengen müssen reduziert und vorhandene Ressourcen so weit wie möglich wiederverwendet werden. Wir müssen weg von der „Wegwerfgesellschaft“ zu einer bewussten Auseinandersetzung mit der Endlichkeit natürlicher Ressourcen. Dies bedeutet für uns auch, dass wir den „Mülltourismus“ in den Deponien beenden werden. Sachsen-Anhalt muss ausreichend Kapazitäten für die Entsorgung und Deponierung der eigenen Abfälle vorhalten, aber eine Einlagerung von Abfällen aus anderen Bundesländern oder gar aus dem europäischen Ausland ist für uns keine Option.

Unsere Ziele:

- Initiativen und Projekte zur Abfallvermeidung und Abfallreduzierung in Kitas, Schulen und in der Gesellschaft unterstützen,
- höhere Recyclingquoten erreichen,

- planungsrechtliche Einflussmöglichkeiten von Kommunen und Bürgerinitiativen im Hinblick auf die Errichtung von Deponien ausweiten,
- keine Einlagerung atomarer Abfälle in Sachsen-Anhalt.

## II. SOZIALES – GEMEINSCHAFT UND RESPEKT

Wir FREIEN WÄHLER stehen für ein gesellschaftliches Miteinander, das Individualität, Vielfalt und Solidarität fördert und wertschätzt. Unser Ziel ist eine solidarische Gesellschaft, in der Respekt vor der Freiheit eines jeden Einzelnen, aber auch Respekt vor den Werten der Mehrheitsgesellschaft steht. Das Wohl der Menschen in Sachsen-Anhalt ist der Dreh- und Angelpunkt unserer Politik. Wir stehen für eine höhere Wertschätzung des Ehrenamtes. Wir machen uns stark für eine höhere finanzielle Beteiligung von Land und Bund an Sozialausgaben der Städte und Gemeinden, um die Kommunen handlungsfähig zu halten.

### A. Familien, Kinder und Senioren

#### 1. Familien stärken

Wir FREIEN WÄHLER stehen für ein familien- und kinderfreundliches Sachsen-Anhalt. Eltern müssen grundsätzlich frei über die Gestaltung ihres Familienlebens entscheiden können, bei gleichzeitig freier Wahl der Kinderbetreuungsform. Kinder sind unsere Zukunft und bedürfen der besonderen Aufmerksamkeit von Politik und Gesellschaft.

Unsere Ziele:

- Kita und Hort kostenlos,
- Schule und Hort in einer Trägerschaft,
- kostenloses Schülerticket für alle und Azubi-Ticket auf Studierende ausweiten,
- Stärkung des Hebammen-Berufes: Versicherungsbelastungen begrenzen,
- flächendeckende Geburtshilfe und Kinderärzte,
- finanzielle Unterstützung in der Elternzeit,
- hochwertige Kinderbetreuungsangebote mit flexiblen Öffnungszeiten,
- Entlastung des Betreuungspersonals durch niedrigere Betreuungsschlüssel,
- Gehälter zur Erhöhung der Attraktivität des Erzieherberufes anheben,
- Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung,
- gesunde und ausgewogene Speisen anbieten.

## 2. Gleiche Chancen für Frauen

Wir FREIEN WÄHLER stehen für echte Gleichberechtigung. Es gibt immer noch einen eklatanten Widerspruch zwischen Möglichkeiten und strukturellen Rahmenbedingungen. Gleichstellung in Form von Angleichung der Lebenssituation von Mann und Frau ist nach wie vor eine Herausforderung, der wir uns stellen wollen.

Unsere Ziele:

- gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- Kind und Karriere! – Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern,
- Frauenanteil in Führungspositionen ohne Quotenzwang erhöhen.

## 3. Demografischen Wandel gestalten, Fachkräfte sichern und gewinnen

Sachsen-Anhalt ist besonders durch den demografischen Wandel geprägt. Während die Oberzentren wachsen, erleben wir im ländlichen Raum vielerorts die massiven Verwerfungen des starken Bevölkerungsrückgangs der letzten Jahre. Wir FREIEN WÄHLER wollen für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land sorgen. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei dem Fachkräftemangel.

Unsere Ziele:

- Ansiedlung von Unternehmen fördern, die qualifizierte Fachkräfte benötigen,
- Netzwerk-Büros einrichten und regionale Fachkräfteinitiativen fördern,
- Netzwerk zur Unterstützung von Unternehmensnachfolgen aufbauen,
- Einwanderungsgesetz für eine qualifizierte Zuwanderung,
- höhere Erwerbstätigkeit von Frauen – Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Anreize für eine freiwillige Fortsetzung der Erwerbstätigkeit nach Renteneintritt schaffen.

## 4. Solidarisches Miteinander von Jung und Alt

Das solidarische Miteinander von Jung und Alt sowie der Dialog zwischen den Generationen sind Grundvoraussetzung für das Funktionieren unserer Gesellschaft. Ältere Menschen sollen ein selbstbestimmtes Leben führen können und aktiv in die Gesellschaft eingebunden werden. Wir FREIEN WÄHLER setzen uns für eine echte Mehrgenerationenpolitik ein und wollen Altersarmut sowie soziale Vereinsamung bekämpfen.

Unsere Ziele:

- barrierefreie Stadt- und Dorfentwicklung,
- Maßnahmen gegen soziale Vereinsamung,

- Mehrgenerationenhäuser und altersgerechtes Wohnen ausbauen,
- Stärkung von Gesundheitsangeboten und medizinischer Versorgung,
- Förderung von Projekten zur Gründung von Seniorenbeiräten,
- Unterstützung mobiler Verkaufseinrichtungen und Lieferdienste,
- aktive Freizeitmöglichkeiten für ältere Menschen schaffen.

## **B. Soziale Verantwortung leben**

Gemeinschaft, Toleranz und Gewaltfreiheit, Respekt und Achtsamkeit sind Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Wir FREIEN WÄHLER fördern Individualität und fordern den Respekt vor der Meinung der anderen. Wir setzen uns mit aller Konsequenz gegen Diskriminierung, Ausgrenzung, Mobbing und Gewalt in jeglicher Form ein. Insbesondere Frauen und Kinder sind von Gewalt bedroht. Wir FREIEN WÄHLER setzen uns für einen Rechtsanspruch auf Schutz und Hilfe für von Gewalt Bedrohte ein.

### **1. Integration**

Wir FREIEN WÄHLER stehen für ein offenes Miteinander zwischen den Menschen aller Kulturen in unserem Land. Miteinander leben ist ein Geben und Nehmen, das Toleranz verlangt für den anderen, Sensibilität im Umgang mit Neuem, aber auch die Anerkennung von Normen, Regeln und traditionellen Werten. Unter dieser Prämisse stehen die FREIEN WÄHLER der Zuwanderung mit Selbstverständnis und Offenheit gegenüber. Die Kosten der Integration dürfen nicht auf unsere Städte und Gemeinden abgewälzt werden.

Unsere Ziele:

- kleinere Erstaufnahmeeinrichtungen,
- breite Verteilung in Kommunen, um Konzentrationen zu vermeiden,
- frühzeitige Sprachkurse und Ausbildungsmöglichkeiten,
- Zuwanderer mit Bleiberecht schneller in Arbeit bringen,
- Einwanderungsgesetz nach Qualifikation nach kanadischem und australischem Vorbild,
- Rückkehrhilfen vor Abschiebungen, bessere Zusammenarbeit mit Herkunftsländern.

### **2. Menschen mit Behinderungen**

Wir FREIEN WÄHLER stehen hinter der UN-Behindertenrechtskonvention und machen uns für die Eingliederung (Inklusion) der Menschen mit Behinderung in alle Lebensbereiche stark. Wir setzen uns dafür ein, dass dies von Politik und Gesellschaft gemeinsam geleistet wird. Dabei muss klar sein, dass dies die Städte und Gemeinden selbst nicht finanziell schultern können.



Unsere Ziele:

- Gleichbehandlung von Menschen mit und ohne Behinderung,
- umfassende Barrierefreiheit,
- gleichberechtigte Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben in der Gesellschaft,
- gemeinsame Erziehung und Bildung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

### **3. Ehrenamt, Vereine und Sport**

#### **Für ein starkes Ehrenamt**

Bürgerschaftliche Engagement leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen der Gesellschaft und verhindert soziale Kälte. Vielfältiges Engagement ist Voraussetzung für ein solidarisches und verantwortungsbewusstes Miteinander. Daher setzen wir FREIEN WÄHLER uns für eine stärkere Würdigung ehrenamtlich Tätiger und den Abbau von bürokratischen Hürden ein. Wir wollen optimale Bedingungen für Breiten- und Leistungssport mit modernen öffentlichen Sportstätten und Schwimmbädern in allen Regionen schaffen und erhalten. Kommunen brauchen hierbei Unterstützung von Land und Bund.

Unsere Ziele:

- Bürokratie abbauen,
- Freistellungsmöglichkeiten für ehrenamtliche Rettungskräfte ausweiten,
- Ehrenamtskarte flächendeckend ausbauen und staatliche Zuschüsse dafür erhöhen,
- stärkere Unterstützung von Vereinen und Jugendarbeit,
- Sportstätten und Schwimmbäder erhalten und neu bauen,
- Vereinssport als wesentlichen Teil des gesellschaftlichen Lebens vor Ort fördern,
- Sport als Freizeitangebot an Schulen stärken,
- Schwimmoffensive – alle Grundschulkinder müssen sicher schwimmen lernen.

### **C. Gesundheit**

#### **1. Medizinische Versorgung sichern**

Für uns FREIE WÄHLER ist eine ortsnahe medizinische Versorgung ein entscheidender Standortfaktor für die Städte und Gemeinden. Regionale Gegebenheiten müssen bei Ärzte- und stationärer Versorgungsplanung berücksichtigt werden. Eine weitere Deregulierung soll größte Handlungsspielräume eröffnen, um flexible regionale Lösungen zu entwickeln. Durch Ärztenetzwerke kann eine wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung organisiert werden. Die Finanzierung der Krankenhäuser via Fallpauschalen muss beendet werden. Die Krankenhäuser sind in der Fläche zu erhalten.

Unsere Ziele:

- mehr Medizinstudienplätze schaffen,
- Landarztquote auf 10 % erhöhen, Ärzte im ländlichen Raum stärker fördern,
- Telemedizin ausbauen,
- Anreize für ältere Ärzte schaffen,
- Gründungsmöglichkeiten von privaten und kommunalen Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) verbessern,
- MVZ der Kassenärztlichen Vereinigung in unterversorgten Gebieten,
- Bildung von Ärztenetzwerken stärker fördern,
- Vorhaltung von Rettungshubschraubern für dünnbesiedelte Regionen,
- Abbau der Unterfinanzierung der Krankenhäuser,
- Rekommunalisierung von Schließung bedrohter Krankenhäuser,
- verstärkte Förderung der Palliativ- und Hospizbewegung.

## 2. Gesunde Ernährung

Wir FREIEN WÄHLER wollen, dass die Menschen wieder leichter Zugang zu frischen, regionalen Lebensmitteln aus regionaler Erzeugung bekommen. Viele Kinder haben keinen oder einen sehr geringen Zugang zu gesundem Essen. Ungesunde Ernährung ist ursächlich für sehr viele Erkrankungen. Wir wollen deshalb bessere Rahmenbedingungen setzen – und dies bereits bei unseren Jüngsten. Dazu gehört eine verbesserte Schul- und Kitaspeisung.

Unsere Ziele:

- kommunale Schulküchen fördern,
- Lebensmittel klar bezüglich Herkunft und Produktionsweise kennzeichnen,
- heimische, regionale und lokale Direktvermarktung unterstützen,
- regionale und verbrauchernahe Land- und Ernährungswirtschaft erhalten und fördern,
- Weidetierhaltung, Weide- und Hofschlachtung ausbauen, Tierschutz und bessere Fleischqualität durch kurze Wege,
- Lebens- und Futtermittelimporte streng kontrollieren.

## 3. Pflege

Die Pflege alter und kranker Menschen steht seit Jahren im Mittelpunkt der öffentlichen Kritik: steigende Pflegekosten, zu wenig Pflege- und Betreuungspersonal, schlechte Bezahlung von Pflege- und Betreuungskräften. Ein nicht hinnehmbarer Zustand, den wir FREIE WÄHLER angehen wollen: Pflege muss angemessen und bezahlbar sein und bleiben. Die pflegerische Versorgung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der wir FREIEN WÄHLER alle Institutionen auffordern, die Situation pflegebedürftiger Menschen wahrzunehmen, um gemeinsam den Betroffenen angemessene und sinnvolle Angebote zu machen.

Unsere Ziele:

- bessere Bezahlung der Pflegekräfte,
- Ausbildung der Pflegeberufe verbessern und aufwerten,
- langjähriges Fachwissen bei Pflegehelfer\*innen anerkennen,
- Pflegefinanzierung überprüfen,
- ambulante Pflege finanziell stärken,
- pflegende Angehörige unterstützen,
- bessere Versorgung mit Pflegehilfsmitteln im ambulanten Bereich.

## 4. Seuchenprävention

Die Pandemie mit SARS-CoV-2 hat uns vor Augen geführt, dass die aktuelle Landesregierung trotz Beteuerungen und vorhandener Pläne schlecht vorbereitet war. Die Krise hat auch gezeigt, dass sich die Nähe der Entscheidungen zur Lage vor Ort ausgezahlt hat. Wir FREIEN WÄHLER wollen eine stärkere Berücksichtigung der regionalen Lage bei der Festlegung von Eindämmungsmaßnahmen. Das Gesundheitssystem ist zu reformieren, überfällige Transformationsprozesse sind anzustoßen sowie die Digitalisierung voranzubringen.

Unsere Ziele:

- kleine Krankenhäuser in der Fläche erhalten,
- landesweit einheitliche Pandemiestrategie entwickeln,
- Zuständigkeiten kommunaler Gesundheitsämter stärken,
- Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Pflege und im Gesundheitswesen verbessern,
- Katastrophenschutz und Feuerwehren besser für Pandemien rüsten,
- Produktion krisenrelevanter Güter und Medikamente sichern,
- Förderung des Impfschutzes der Bevölkerung (Schulimpfungen).

## III. STAAT UND GESELLSCHAFT

Der Mensch im Mittelpunkt – das ist die Grundaussage der FREIEN WÄHLER. Wir kümmern uns um die Probleme und Sorgen der Menschen vor Ort und wollen für unser Land eine bessere Zukunft schaffen. Wir wollen eine mündige und politische Gesellschaft, in der Konflikte demokratisch ausgetragen und am Ende tragfähige Kompromisse gefunden werden: eine Debattenkultur ohne Denkverbote. Mit Transparenz und ideologiefreier Sachlichkeit kann das Vertrauen der Menschen zurückgewonnen werden.

## **A. Bürgerrechte stärken**

### **1. Bürgerbeteiligung und Transparenz**

Wir FREIEN WÄHLER sind kommunal stark verankert – das macht uns aus. Wir wissen daher, was für die Menschen in einer Region gut ist. Aus dem Grund unterstützen wir lokale und regionale Initiativen. Wir FREIEN WÄHLER fordern die Herabsenkung der zu hohen Hürden für Volksbegehren und Volksentscheide, die Einführung von Volksabstimmungen bei Fragen von grundlegender Bedeutung und die Ermöglichung bundesweiter Volksentscheide zu nationalen und europäischen Fragen.

Unsere Ziele:

- Quorum bei Bürgerbegehren von 10 auf 5% senken,
- Quorum bei Volksbegehren von 9 auf 5 % senken,
- Themenausschluss für Bürgerbegehren und Bürgerentscheide reduzieren,
- Beteiligungsrechte der Bürger\*innen in Planungs- und Zulassungsverfahren stärken.

### **2. Verbraucher- und Datenschutz**

Wir FREIEN WÄHLER gehen bei unserer Verbraucherschutzpolitik vom gut informierten und mündigen Bürger aus. Ohne großen Aufwand müssen die Menschen ihre Verbraucherrechte überblicken können.

Unsere Ziele:

- klare Lebensmittelkennzeichnung,
- Lebensmittelproduktion stärker regionalisieren,
- angemessene Personalausstattung des Landesdatenschutzbeauftragten Sachsen-Anhalt und Etablierung eines Beratungsangebotes, das insbesondere Vereine bei der Einhaltung des Datenschutzes unterstützt.

### **3. Wahlen**

Unsere Ziele:

- Wahlalter bei Landtagswahlen auf 17 Jahre senken,
- Stichwahlen bei Landrats- und Bürgermeisterwahlen abschaffen,
- Anzahl notwendiger Unterstützungsunterschriften senken,
- Eintragungsfristen verlängern und Online-Eintragungen ermöglichen.

## 4. Medien und Netz

Wir FREIEN WÄHLER wollen eine vielseitige Medienlandschaft erhalten und dadurch Meinungsvielfalt bewahren. Wir bekennen uns zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk und setzen uns für den Erhalt lokaler Fernseh- und Radiosender sowie Zeitungen ein. Der flächendeckende Ausbau der digitalen Netze und des Breitbandes ist weiter zu forcieren. Der Zugang zum Internet muss für alle sozialen Gruppen ermöglicht werden.

Unsere Ziele:

- eine vielfältige und unabhängige Medienlandschaft erhalten,
- öffentlich-rechtlichen Rundfunk weiterentwickeln.

## B. Sicherheit und Ordnung

### 1. Polizei – Innere Sicherheit

Wir FREIEN WÄHLER wollen, dass die vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung ausgebaut wird. Sie gehört in Zeiten zunehmender Einbrüche zu den wichtigsten polizeilichen und gesamtgesellschaftlichen Aufgaben. Die innere Sicherheit in Sachsen-Anhalt funktioniert zurzeit aufgrund des akuten Personalmangels nur noch eingeschränkt. Deshalb fordern wir eine schnellstmögliche Erhöhung der Personalstärke unserer Polizei auf das Niveau von 2011: 6800 Polizist\*innen. Der Beförderungsstau ist zügig abzubauen.

Unsere Ziele:

- personelle und technische Ausstattung verbessern,
- härtere Strafen bei Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Angriffen auf Rettungskräfte,
- kommunale Ordnungsämter stärker durch die Polizei unterstützen,
- Problemgebiete häufiger bestreifen,
- Extremismus früh erkennen und bekämpfen.

### 2. Justiz

Wir FREIEN WÄHLER fordern die unbedingte Respektierung des Rechtsstaates.

Unsere Ziele:

- Gerichtsstandorte und JVA Volkstedt erhalten,
- Gerichte und Staatsanwaltschaften personell und finanziell aufstocken,

- Weisungsbefugnis des Justizministeriums für die Staatsanwaltschaften abschaffen,
- Opferschutz vor Täterschutz stellen.

### **3. Straßenverkehr**

Wir FREIEN WÄHLER setzen auf einen verantwortungsvollen Umgang aller mit der Straßenverkehrsordnung. Zur Förderung des Radverkehrs fordern wir den zügigen Ausbau von Radwegen. Wir fordern die sofortige Einführung von sogenannten Abbiege-Assistenten für LKW zum Schutz von Fahrradfahrern im Wege der Nachrüstung.

Unsere Ziele:

- begleitendes Fahren ab 16,
- kommunale Mitsprache bei innerörtlichen Geschwindigkeitsregulierungen,
- Radverkehr fördern,
- kein generelles Tempolimit auf Autobahnen.

## **C. Staat und Verwaltung**

### **1. Parlament und Landesverwaltung**

Wir FREIEN WÄHLER werden uns für die Einführung eines Lobbyregisters stark machen sowie uns dafür einsetzen, dass die Tätigkeit von Landtagsabgeordneten in Aufsichtsräten, Beiräten und ähnlichen Gremien verpflichtend veröffentlicht werden. Damit wollen wir erreichen, dass mögliche Einflussfaktoren auf politische Entscheidungen offen dargestellt werden.

Wir FREIEN WÄHLER vertreten die Auffassung, dass der Landtag und die Landesverwaltung in erster Linie den Interessen der Bürger\*innen und der Kommunen, in denen sie leben, verpflichtet sind. Wir werden uns deshalb dafür einsetzen, dass in der Landesverwaltung ein funktionierendes Qualitätsmanagement eingeführt wird.

Wir FREIEN WÄHLER werden auch die besondere Rolle des Landesverwaltungsamtes analysieren. Wir setzen uns dafür ein, dass so viele Aufgaben wie möglich durch die Kommunen vor Ort erledigt werden können.

Um behördliche Tätigkeit bürgernäher stattfinden zu lassen, werden wir FREIEN WÄHLER uns dafür einsetzen, dass das Landesverwaltungsamt zukünftig an drei Standorten in Sachsen-Anhalt regional angesiedelt wird: Nord (Stendal), Mitte (Dessau-Roßlau) und Süd (Halle).

Unsere Ziele:

- Lobbyregister einführen,
- funktionierendes Qualitätsmanagement in der Landesverwaltung einführen,
- mehr Transparenz im Landeshaushalt herstellen (zum Beispiel offene Darstellung von Beraterverträgen),
- Rechte und Aufgaben des Landesrechnungshofes stärken,
- eine bürgernahe und moderne Landesverwaltung,
- möglichst viele Aufgaben durch die Kommunen vor Ort erledigen lassen,
- Landesbehörden regionalisieren.

## 2. Öffentliche Finanzen

Wir FREIEN WÄHLER setzen uns für ausfinanzierte Haushalte aller Städte und Landkreise ein. Dabei sind sowohl die Landes- als auch die Bundesregierung in die Pflicht zu nehmen, die Städte und Landkreise stärker als bisher bei der Bewältigung der finanziellen Herausforderungen zu unterstützen. Kommunen müssen über auskömmliche Finanzen verfügen, sonst können sie die ihnen übertragenen Pflichtaufgaben nicht erfüllen. Sie brauchen daneben jedoch auch ausreichende Mittel für freiwillige Aufgaben, für Theater, Vereine, Schwimmbäder, damit sie ein lebenswertes Umfeld für ihre Bürger gestalten können. Die Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge in all ihren Facetten muss sichergestellt sein.

Wir FREIEN WÄHLER fordern mehr finanzielle Ausgleichsleistungen für Sachsen-Anhalt im Rahmen des Länderfinanzausgleichs durch den Bund zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse.

Wir FREIEN WÄHLER fordern eine Vereinfachung der Fördermittellandschaft und kein „Totreglementieren“. Bei Fördermaßnahmen wird auf jeder politischen Ebene zusätzlich reglementiert und ergänzt, was zu einem riesigen Verwaltungsaufwand in der Beantragung der Förderungen führt. Wegen der zu leistenden Eigenanteile und des personellen Aufwandes der Kommunen werden Fördermittel nicht abgerufen. Es werden eher reiche Kommunen die Finanzierung schaffen und arme Kommunen nicht.

Unsere Ziele:

- auskömmliche und verlässliche Finanzausstattung der Kommunen durch das Land,
- solidarische Lösung zwischen Bund, Land und Kommunen in der Altschuldenproblematik der Kommunen aushandeln,
- vollumfängliche und effiziente Nutzung aller angebotenen Fördermittel von der EU und vom Bund durch Sicherstellung der notwendigen Kofinanzierungsmittel,
- effizienter Einsatz aller finanziellen Mittel von Land und Kommunen und deren Kontrolle durch den Landesrechnungshof,
- Steuergeldverschwendung bekämpfen – Landesrechnungshof stärken,

- höhere Bundeszuweisungen für Sachsen-Anhalt fordern,
- Feuerschutzsteuer zweckgebunden zur Finanzierung der Feuerwehren verwenden.

### 3. Bund-Land-Beziehung

Im Grundgesetz ist verankert, dass gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Bundesländern zu gewährleisten sind. Diese Forderung muss Maßstab für die Zusammenarbeit mit dem Bund sein. Wir FREIEN WÄHLER fordern mehr Anstrengungen durch den Bund, Sachsen-Anhalt bei der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse zu unterstützen.

### 4. Europa

Wir FREIEN WÄHLER sind proeuropäisch und befürworten den europäischen Einigungsprozess. Nur dieser garantiert uns Sicherheit und Frieden, Freiheit und Mobilität, wirtschaftlichen Wohlstand und Raum zur Selbstverwirklichung. Wir treten für ein demokratisches Europa ein, das den Schutz der persönlichen Freiheit garantiert, nationale, regionale und lokale Identitäten aber nicht in Frage stellt. Wir glauben an den Ausbau von Sachsen-Anhalt zur wirtschaftlichen und kulturellen Europaregion in Deutschland als Motor für neue Arbeitsplätze.

Unsere Ziele:

- finanzielle Anreize für Unternehmen, die sich in strukturschwächeren Gegenden, wie zum Beispiel der Altmark oder Mansfeld- Südharz niederlassen,
- Einführung von Europabüros vor Ort in den Regionen, die der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Verwaltung als Ansprechpartner dienen,
- Erhalt des Bargelds,
- Erhalt und die staatliche Finanzierung der Meister-Ausbildung.

## IV. BILDUNG UND WIRTSCHAFT

Deutschland ist ein rohstoffarmes Land und entscheidend durch Bildung, Wissenschaft und Forschung wirtschaftlich erstarbt und international anerkannt. Mit uns werden Bildung und Wissenschaft in Sachsen-Anhalt in jeder Hinsicht gefördert. So wie ein Unternehmer in seinen Betrieb investieren muss, ist es erforderlich, auch in Bildung und Wissenschaft in Sachsen-Anhalt zu investieren, um die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt zu fördern.



## A. Bildung auf hohem Niveau

### 1. Frühkindliche Bildung

Menschen bilden sich von Anfang an und ihr Leben lang. Kindertagesstätten sind dabei einer der wichtigen Orte von Bildung. Kindertagesstätten müssen so ausgestattet sein, dass bei Kindern alle Sinne angeregt und sie zur Bewegung herausgefordert werden. Dazu gehört eine entsprechende personelle, räumliche und materielle Ausstattung.

Unsere Ziele:

- die Personalkapazitäten ausbauen,
- die Gruppengrößen bei unter 3-jährigen Kindern verringern,
- flächendeckend frühkindliche Förderung in allen Kitas durch gut ausgebildetes Personal.

### 2. Schule

**Bildung muss für alle unabhängig vom Geldbeutel zugänglich sein.** Kinder haben einen Rechtsanspruch auf Teilhabe an Bildung, der sich aus der internationalen Kinderrechtskonvention ergibt. Sparen bei der Ausstattung der Schulen und der Anzahl der Lehrkräfte, was dann zu Unterrichtsausfall führt, stellt einen Verstoß gegen die internationale Kinderrechtskonvention und eine Verletzung des Anspruchs auf Teilhabe an Bildung dar.

Wir FREIEN WÄHLER werden uns dafür einsetzen, dass kein Kind in Sachsen-Anhalt verloren geht. Der zweistellige Prozentsatz von Schulabgängern, die die Schule ohne Abschluss verlassen, muss der Vergangenheit angehören.

Unsere Ziele:

- Ganztagschulen fördern und den Hort der Schule zuordnen,
- Sekundarschulen stärken und Förderschulen erhalten,
- achtjähriges Gymnasium beibehalten,
- einheitliche Bildungsstandards für ganz Deutschland,
- keine Kompensierung des Lehrermangels durch Reduzierung der Unterrichtsstunden,
- vorhandene Schulstandorte erhalten,
- digitale Bildung von der Grundschule bis ins Studium,
- attraktive finanzielle Rahmenbedingungen für Lehrkräfte in Sachsen-Anhalt schaffen,
- mehr finanzielle Mittel für die Lehramtsausbildung bereitstellen,
- digitale Bildung in der Lehrerbildung und digitale Lernformate nachhaltig etablieren.

### 3. Berufs- und Erwachsenenbildung

Wir FREIEN WÄHLER stehen uneingeschränkt für die Erhaltung und Ausbau des dualen Berufsausbildungssystems. Eine solide Ausbildung ist die Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben. Wir wollen gewährleisten, dass Auszubildende möglichst wohnortnah in die Berufsschule gehen können und optimal ausgebildet werden.

Unsere Ziele:

- Berufsschulen aufwerten und besser personell und materiell ausstatten,
- Maßnahmen zur Berufsorientierung an Schulen ausbauen,
- staatliche Imagekampagne für die duale Ausbildung.

Wir FREIEN WÄHLER wollen das System der Erwachsenenbildung weiterentwickeln. Lebenslanges Lernen gehört zu den Schlüsselanforderungen unserer Zeit. Wir wollen durch ein flächendeckendes Angebot von Weiterbildungsmöglichkeiten in ganz Sachsen-Anhalt die Grundlage dafür schaffen.

Unsere Ziele:

- Erwachsenenbildung in unserer Bildungslandschaft stärken,
- wohnortnahe und bedarfsorientierte Bildungsangebote schaffen,
- Fördermittel für die Erwachsenenbildung erhöhen,
- Volkshochschulen und Abendgymnasien erhalten,
- berufsbegleitende Studiengänge weiterentwickeln und fördern.

### 4. Forschung und Wissenschaft

Investitionen in Hochschulen sind Investitionen in die Zukunft Sachsen-Anhalts. Wir müssen unser Hochschulsystem durch eine bessere Finanzausstattung wettbewerbsfähiger und damit zukunftssicher weiterentwickeln. Wir FREIEN WÄHLER werden uns dafür einsetzen, dass an den Hochschulen attraktive Arbeits- und Forschungsbedingungen geschaffen werden.

Unsere Ziele:

- Grundfinanzierung der Hochschulen erhöhen,
- Bezahlung des Lehrpersonals im akademischen Mittelbau verbessern,
- Festanstellungen statt Zeitverträge,
- digitale Lehr-, Lern- und Forschungsformate deutlich ausbauen,
- Stipendien für Studierende, die sich nach dem Studium verpflichten, in Sachsen-Anhalt zu bleiben.

## **B. Wirtschaft**

Grundlage für das Wohlergehen der Bevölkerung von Sachsen-Anhalt ist eine starke und stabile Wirtschaft. Von deren Erträgen hängt der wesentliche Teil unserer Einnahmen in Form der Gewerbesteuer ab. Gleichzeitig sorgen diese Einnahmen für die finanziellen Spielräume in den Kommunen und Kreisen. Wir FREIEN WÄHLER sehen deshalb in der Förderung der Wirtschaft eine vordringliche Aufgabe der Landespolitik. Zentrales Thema unserer Arbeit wird eine Neufokussierung der Wirtschaftsregion Sachsen-Anhalt werden. Dabei sind vor allem die Forschung, die Weiterentwicklung, Nutzung und Förderung von regenerativen Energiequellen, die Informationstechnologie und die Logistik von großer Bedeutung.

### **1. Handel, Handwerk und Industrie**

Wir FREIEN WÄHLER wollen eine neue und nachhaltige Fokussierung der Wirtschaftsregion Sachsen-Anhalt unter den Prämissen des Strukturwandels. Dafür ist eine institutionalisierte Wirtschaftsförderung im Wirtschaftsministerium, die als Partner der Kommunen und Landkreise auf die Akquisition von neuen nationalen und internationalen Investoren passend zur Standortstrategie ausgerichtet und personell ausgestattet wird, unverzichtbar.

Unsere Ziele:

- nachhaltige Fokussierung der Wirtschaftsregion (regenerative Energiequellen, Informationstechnologie und Logistik),
- Wirtschaftsförderung weiter ausbauen,
- bürokratischen Aufwand für kleine und mittlere Unternehmen reduzieren,
- Meisterpflicht erhalten,
- neue Konzepte für Gewerbe-, Büro-, Handels- und Handwerkszentren entwickeln,
- Unternehmen für wasserstoffangetriebene Fahrzeugtechnik und erneuerbare Energien ansiedeln.

### **2. Förderung der Gründerszene**

Sachsen-Anhalt zählt zu den Bundesländern mit der geringsten Anzahl an Unternehmensgründungen. Trotz exzellenter Universitäten bleibt eine nachgelagerte Gründung häufig aus. Fehlende Standortattraktivität und fehlende Absatzmöglichkeiten in der Region sind die Gründe dafür. Hier wollen wir FREIEN WÄHLER ansetzen.

Unsere Ziele:

- Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie staatliche Technologieträger/-partner ausbauen, die Zusammenarbeit mit diesen gezielter und stärker fördern,

- universitäre Ausgründungen in der Region mit landwirtschaftlichen Inhalten sowie im Umfeld der erneuerbaren Energien und der Informationstechnologie unterstützen,
- rechtliche Rahmenbedingungen für eine faire Mitarbeiterbeteiligung zur Steigerung der Innovations- und Wirtschaftskraft schaffen.

### **3. Energie - Wertschöpfung vor Ort**

In Sachsen-Anhalt konnte in den letzten Jahrzehnten ein respektable Anteil an erneuerbaren Energien erarbeitet werden. Diesen gilt es, weiter auszubauen und politische Maßnahmen zu ergreifen, die die Energiewende sinnvoll unterstützen.

Unsere Ziele:

- Ansiedlungsstrategie für Unternehmen aus der Erneuerbare-Energien-Branche entwickeln,
- Wasserstoffstrategie entwickeln und umsetzen,
- Förderprogramme im Bereich erneuerbare Energien entwickeln und weiter ausbauen,
- Sektorenkopplung fördern und ausbauen,
- erneuerbare Energien unter Einbeziehung der Kommunen und Menschen vor Ort konsequent und nachhaltig ausbauen,
- kommunale Teilhabe an der Erzeugung, Speicherung und Einspeisung erneuerbarer Energien ermöglichen.

### **4. Mobilität und Infrastruktur**

Mobilität ist der Motor unseres Lebens. Mobilität ist für uns Basis und Motivation für Wachstum, Wohlstand und Arbeit. Mobil zu sein bedeutet: Freiheit. Diese Freiheit wollen wir erhalten und nachhaltig ausbauen. Der demografische Wandel stellt uns, insbesondere in ländlichen Regionen, vor neue Herausforderungen in Bezug auf Mobilität und gute Erreichbarkeit. 80 Prozent der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt lebt im ländlichen Raum. Hier besteht die Chance, eine deutschlandweite Vorreiterrolle einzunehmen.

Unsere Ziele:

- Streckennetzausbau vom ÖPNV in ganz Sachsen-Anhalt mit barrierefreien Haltestellen,
- im ländlichen Raum: Rufbussysteme ausweiten und Taxigutscheine/Taxirabatte,
- Projektland für öffentliche Wasserstoff-Busse,
- kostenloses Schülerticket für alle Schüler,
- landesweite ÖPNV-App mit allen in Sachsen-Anhalt vorhandenen Verbundnetzen,
- ÖPNV muss in kommunaler Hand bleiben,
- Flussfähren durch den Straßenbaulastträger anstatt durch die Gemeinden betreiben.

## 5. Strukturwandel

Der Kohleausstieg kommt und mit ihm ein Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier. Um den ökologischen Fortschritt nicht zum ökonomischen Desaster werden zu lassen, ist es von enormer Bedeutung, den Süden Sachsen-Anhalts nicht weiter in einer sozialen Abwärtsspirale sich selbst zu überlassen. Die Politik kann hierbei die Rahmenbedingungen schaffen, in denen der Strukturwandel gelingt. Neue und zukunftssichere Arbeitsplätze sind eine wichtige Voraussetzung für einen gelungenen Wandel.

Unsere Ziele:

- die Gründung einer geeigneten Behörde der Landesregierung für den Strukturwandel,
- die Zusage zur Ansiedlung von Bundes- und Landesbehörden,
- gezielte Fördermaßnahmen für Neuansiedlungen und bestehende Unternehmen in der Region mit langfristiger Bindung,
- gezielte Standortstrategie mit Schwerpunkt auf erneuerbare Energien und damit verbundene Produktions- und Dienstleistungsbereiche.

## C. Unsere Heimat 2.0 – Digitale Zukunft

### 1. Netzausbau

Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortfaktor. Die COVID-19-Pandemie hat gezeigt, wie notwendig ein leistungsfähiges Breitbandnetz ist. Doch gerade die ländlichen Gebiete hinken beim Ausbau hinterher. Der flächendeckende Breitbandausbau muss daher eine zentrale Aufgabe sein.

Unsere Ziele:

- Rechtsanspruch auf einen Hochgeschwindigkeitsanschluss mit Geschwindigkeits-Garantie für Internet-Anschlüsse,
- Möglichkeit zur individuellen Förderung, auch von kleinen Gemeinden, die einen Ausbau teilweise selbst vorantreiben möchten,
- flächendeckender Ausbau eines leistungsfähigen Mobilfunknetzes.

### 2. Digitale Bildung

Unsere Kinder wachsen in einem digitalen Zeitalter auf. Der Umgang mit der Technik, digitale Fertigkeiten und Medienkompetenz müssen erlernt werden und sind die Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe. Die zunehmende Digitalisierung fordert neue Qualifikationen und damit auch neue Bildungsinhalte. Digitale Bildung ist zukünftig der Schlüssel zur Teilhabe an

einer digitalen Welt. Digitale Bildung muss deshalb in allen Lebens- und Bildungsphasen vermittelt werden.

Unsere Ziele:

- digitale Bildung als verpflichtender Bestandteil der Lehrerausbildung,
- digitale Lehrinhalte in Bildungspläne aller Schulformen dauerhaft einbinden,
- Mindeststandards hinsichtlich IT-Infrastruktur an Schulen festlegen und umsetzen,
- digitale Lernangebote auch für ältere Menschen (Erwachsenenbildung),
- Aufnahme von allgemeiner Informatik und Datenanalyse als interdisziplinäre Elemente in anderen Hochschul-Fachbereichen forcieren.

### 3. Cyber-Sicherheit

Cybersecurity oder IT-Sicherheit bedeutet Schutz von Netzwerken, Computersystemen, cyber-physischen Systemen und Robotern vor Diebstahl oder Beschädigung ihrer Hard- und Software. Zu den größten Herausforderungen gehört das Fehlen zentraler Einrichtungen für Cybersecurity, weltweit gültiger Absprachen und Regelungen, um Cyberkriminalität zu erkennen und zu bekämpfen. Im Zusammenhang mit der Datenschutz-Grundverordnung sind neue Dokumentations- und Meldepflichten zu erfüllen. Wir FREIEN WÄHLER wollen uns um all diese Fragen der Cybersecurity kümmern.

Unsere Ziele:

- weitere IT-Spezialist\*innen bei der Landespolizei einstellen,
- IT-Sicherheitsgesetz an neue Gefährdungen anpassen,
- Sicherheitslücken schließen und Sicherheitsbehörden mit modernster Technik ausstatten,
- Kinder vor Pädophilen schützen, Cyberrooming strafbar machen.

### 4. Industrie 4.0

Das Zukunftsprojekt Industrie 4.0 beinhaltet die intelligente Vernetzung von Maschinen und Abläufen in der Industrie mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologie. Menschen und Maschinen kommunizieren miteinander, um die Wertschöpfungskette zu optimieren. Millionen Arbeitsplätze hängen von der produzierenden Wirtschaft ab. Damit diese vierte industrielle Revolution gelingen kann, müssen jedoch noch einige Herausforderungen gemeistert werden.

Unsere Ziele:

- strategische und enge Verknüpfung mit allen Akteuren der Industriegesellschaft forcieren,
- Schlüsseltechnologien im Bereich Industrie 4.0 schützen,
- Wirtschaftsförderung verstärkt auf Startups, Mittelstand und Industrie 4.0 ausrichten,

- Breitbandanschluss für jedes Unternehmen schaffen,
- berufliche Bildung und Studienangebote anpassen.

## 5. E-Government

Eine moderne öffentliche Verwaltung leistet einen wichtigen Beitrag für den wirtschaftlichen Erfolg einer Region. E-Government ermöglicht den unkomplizierten und zeitlich unabhängigen Zugang zu den Leistungen der Verwaltung. Wir FREIEN WÄHLER betrachten den Ausbau von E-Government-Maßnahmen als einen wichtigen Baustein für die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Sachsen-Anhalt. E-Government bedeutet gleichzeitig auch neue Mitbestimmungs-, Gestaltungs- und Informationsmöglichkeiten in unserer Demokratie.

Unsere Ziele:

- mehr elektronische Behördendienste bereitstellen,
- Kommunalverwaltungen bei der Digitalisierung der Verwaltung unterstützen,
- einen hürdenfreien elektronischen Zugang zu Informationen und Auskünften gewährleisten,
- Angebote für einen umfassenden bürger- und unternehmerfreundlichen Service der öffentlichen Verwaltung ausbauen,
- Online-Eintragungen bei Volksbegehren und Volksinitiativen einführen,
- Kommunen bei der Schaffung von Live-Streaming-Angeboten von Gemeinde-, Stadtrats- und Kreistagssitzungen für mehr Transparenz unterstützen.